

# Sparring-Partner bei wirtschaftlichen Entscheidungen

**Interview.** Steuerberater Markus und Stefan Erharter über die Besonderheiten ihrer Kanzleien in Wörgl, Hopfgarten, St. Johann und Innsbruck und ihre Erwartungen an die neue Bundesregierung.

**ECHO:** Welche Art von Unternehmen betreuen Sie in der Regel?

**Markus Erharter:** Wir beraten vorwiegend engagierte Unternehmer:innen, die etwas bewegen wollen. Auch Unternehmen, die international tätig sind, betreuen wir gerne, weil wir durch unseren internationalen Netzwerkanschluss schnell und zielgenau beraten können.

**ECHO:** Welche digitalen Lösungen oder Tools nutzen Sie für die Steuerberatung und Buchhaltung?

**Stefan Erharter:** Wir legen Wert auf digitale Prozesse und arbeiten mit BMD, RZL in folgender Form: myBMD.com; bmd.com; BAKAWA; Scanbuchhaltung; EBICS (automatisierte Bankauszugsverbuchung), PayJoe. Wir haben Schnittstellen zu Datev/ Hotelprogrammen/ Hogast und zu diversen Zahlungsdienstleistern und sind Sevdesk – Goldpartner.

**ECHO:** Wie oft und auf welchen Kanälen kommunizieren Sie mit Ihren Kunden?

**Markus Erharter:** Wir pflegen mit unseren Kunden den regelmäßigen persönlichen Kontakt über Telefon, Email und MS Teams.

Beliebt sind auch unsere Newsletter mit Steuernews, die wir 2-monatlich versenden. Zusätzlich kommunizieren wir Neuerungen über Facebook, Instagram und LinkedIn. Bei Buchhaltungen, die wir im Haus erledigen, aber auch auf Wunsch von Unternehmen, die selber buchen, gibt es vor dem Jahreswechsel ein „Herbstgespräch“. Größeren Unternehmen bieten wir quartalsweise Besprechungen an.



**ECHO:** Wie erfolgt die Abrechnung Ihrer Leistungen – nach Aufwand oder pauschal?

**Stefan Erharter:** Wir rechnen transparent nach Aufwand ab.

**ECHO:** Unternehmen erwarten oft, dass Steuerberater:innen nicht nur reagieren, sondern proaktiv Vorschläge für steuerliche Optimierungen machen. Wie agieren Sie proaktiv?

**Markus Erharter:** Im Rahmen der jährlichen Besprechung oder des Herbstgesprächs besprechen wir das laufende und das kommende Jahr.

**ECHO:** Ist Ihre Kanzlei in dringenden Fragen erreichbar und wie flexibel können Sie auf neue Situationen eingehen?

**Stefan Erharter:** Wir sind immer erreichbar. Flexibilität für größere Fälle erreichen wir durch Bündelung von Fach- und Personalressourcen.

**ECHO:** Gibt es Spezialisierungen in Ihrer Kanzlei?

**Markus Erharter:** Unsere Schwerpunkte sind: Umsatzsteuer, Umgründungen, internationales Steuerrecht, Immobilien, Landwirtschaft, Hotellerie/Gastronomie

**ECHO:** Wie ist Ihr Kommunikationsstil mit Ihren Klient:innen?

**Stefan Erharter:** Wir bleiben in der Sprache einfach und verständlich. Durch unsere Vortragstätigkeit an Fachhochschulen und

in Vorträgen sind wir es gewohnt komplexe Inhalte auf den Punkt zu bringen.

**ECHO:** Was macht Ihre Kanzlei aus, was ist Ihnen besonders wichtig und was können sich Ihre Klient:innen jedenfalls erwarten?

**Markus Erharter:** Erreichbarkeit, Qualität, Einsatz.

**ECHO:** Welche Bedeutung hat der Steuerberater für ein Unternehmen?

**Stefan Erharter:** Wir sehen den/die Steuerberater:in als CFO eines Unternehmens. Unsere Aufgaben sind die Mithilfe bei der Weiterentwicklung und Strukturierung des Unternehmens. Wir sind Sparring-Partner bei wirtschaftlichen Entscheidungen.

**ECHO:** Die großen Unternehmen sind ab 2025 ESG-Berichtspflichtig. Viele Unternehmen berichten uns von einem riesigen bürokratischen Aufwand.

Wie sehen Sie das? Was kann ESG wirklich bringen? Wie sehr werden die Banken diese Berichte berücksichtigen?

**Markus Erharter:** Wir finden die Anforderungen für die ESG-Berichte als sehr bürokratisch. Dennoch können die ESG-Vorgaben, eine Entwicklung hin zu mehr Umweltbewusstsein über den Umweg der Bürokratie befördern. Der Einfluss auf die Finanzierung ist jetzt schon sichtbar, ökologische Investitionen haben bereits Einfluss auf das Rating und den Zinssatz.

**ECHO:** Gab es in den letzten Jahren Veränderungen / Neuerungen im Steuerrecht, die Sie begrüßen?

**Stefan Erharter:** Ja, als erstes fällt mit der Familienbonus ein, der eine echte Vereinfachung darstellt. Die Abschaffung der kalten Progression ist zu begrüßen und längst überfällig. Und die Körperschaftsteuer (KÖSt) Senkung ist auch sinnvoll.

**ECHO:** Was erwarten Sie von der neuen Bundesregierung?

**Markus Erharter:** Wir erwarten uns mehr Lösungsorientiertheit und weniger Beschäftigung mit sich und den anderen Parteien.

Aufgrund der konjunkturellen Entwicklung erwarten wir auch Anreize für Investitionen (Bau).

**ECHO:** Wenn Sie drei Wünsche frei hätten, was wären die dringlichsten Veränderungen für das Steuerrecht?

**Stefan Erharter:** 1. Vereinfachung Lohnverrechnung 2. Reduzierung Lohnnebenkosten 3. Abbau Bürokratie – Reduzierung Sonderregelungen/Mehrfachförderungen <<

## Q DIE KANZLEI

Wir haben drei eigenständige GmbH's die unter der Gruppenbezeichnung „Erharter Wirtschaftstreuhand“ am Markt auftreten bestehend aus:

- Erharter Wirtschaftstreuhand SteuerberatungsgmbH (Standort Hopfgarten und St. Johann)
- Erharter Wirtschaftstreuhand WirtschaftsprüfungsgmbH (Wörgl)
- MM Erharter Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung GmbH Innsbruck (Innsbruck)

Wie viele Mitarbeiter:innen beschäftigen Sie?

35 Mitarbeiter an vier Standorten

Haben Sie Schwerpunkte in gewissen Branchen?

Unsere Schwerpunkte sind, Gastronomie/Hotellerie, Dienstleister (Freiberufler: Ärzte, Psychologen, Rechtsanwälte, Notare), Produktions- und Handelsbetriebe, Ökologisch innovative Unternehmen

Besonderheit der Kanzlei:

Wir sind ein gewachsenes Familienunternehmen mit fachlich breit aufgestelltem Team, uns ist der persönliche Umgang wichtig. Gleichzeitig haben wir die Möglichkeit, auf ein internationales Netzwerk (hlb.global) zuzugreifen.